

David Claudio Siber
Große Straße 28
24937 Flensburg

Sonntag, 11. Februar 2024

KÜNDIGUNG

Mitgliedsnummer: 20000606

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Basistas,

hiermit kündige ich meine Mitgliedschaft in der Basisdemokratischen Partei Deutschland mit sofortiger Wirkung, hilfsweise zum nächstmöglichen Termin. Ich bitte um schriftliche Bestätigung.

In den vergangenen drei Jahren haben wir alle gemeinsam sehr intensiv versucht Basisdemokratie in Deutschland bekannt zu machen und innerparteilich zu leben.

Ich durfte dabei, von Anfang an, gestaltend und öffentlich wahrnehmbar mitwirken. Beginnend mit meiner Funktion als bundespolitischer Koordinator, aber auch als Mitglied des Bundesvorstandes, war es mir stets ein Anliegen Strukturen zu schaffen, die den Anspruch zwischen Ehrenamt, Basisdemokratie und bestehender Politik zu vermitteln erfüllen.

Als Listenplatz 1 Kandidat durfte ich die Partei zur ersten Bundestagswahl führen und vielfach öffentlich vertreten. Dabei habe ich immer versucht den Mittelweg zwischen Protest gegen herrschende Strukturen & Politik, den Mitgliedern und einer delikaten öffentlichen Wahrnehmung zu finden.

Als ich erneut, diesmal für die Landtagswahl in Schleswig-Holstein, als Spitzenkandidat nominiert wurde, war es mir ein besonderes Anliegen den Wunsch der Mitglieder nach einer weitreichenden Friedensordnung stark zu vertreten.

Es war mir nicht nur eine Ehre, sondern eine überaus große Freude, gemeinsam mit den Mitgliedern für unsere Sache zu stehen und festzustellen, wie viel Demokratie überhaupt noch möglich ist. Für diese Erfahrung bin ich sehr dankbar.

Es gibt jedoch auch Entwicklungen im innerparteilichen, welche ich nicht bereit bin, weiterhin mitzutragen.

Wir alle sind angetreten um, fest mit beiden Beinen auf dem Grundgesetz stehend, eben jenes zu verteidigen. Die rechtswidrigen Einschränkungen unseres Grundgesetzes formten die Basis.

Als klarer Verfechter des Rechtsstaates, mag er auch nicht perfekt sein und insbesondere in den

letzten Jahren nicht immer funktioniert haben, muss ich doch sagen, dass man niemals innerparteilich das Außen an Radikalität zu übertreffen suchen sollte. Ich habe stets dafür gekämpft die innere Ordnung, im Sinne des geltenden Rechts, zu verteidigen und sei es, wenn nötig, auch vor Gericht.

Da es jedoch vermehrt Tendenzen in der Partei gibt, die den Grundsatz des Art. 21 Abs. 1 Grundgesetz missachten, sehe ich mich gezwungen die Partei zu verlassen.

Die fehlende Ausverhandlung über innerparteiliche Strukturen und Basisdemokratie ist eine Hürde die ich nicht geschafft habe zu überwinden. Ich wünsche allen Mitgliedern dabei viel Erfolg.

Ohne klare Regeln, ohne Konsequenzen, ohne penible Einhaltung des Rechtsstaats öffnet man Anarchismus & Extremismus die Tür.

Wenn Diskurs durch Lautstärke und Repetition bestimmt wird, dann verklingen alle leisen Stimmen und mit ihnen der Wettbewerb der Ideen.

Was im Inneren nicht gelebt wird, kann im Öffentlichen niemals erreicht werden.

Demokratie lebt von Partizipation. Deshalb werde ich selbstverständlich auch in Zukunft politisch Verantwortung übernehmen und für die Interessen von allen Bürgern eintreten, insbesondere für die leisen Stimmen.

„Unter Demokratie verstehe ich, dass sie dem Schwächsten die gleichen Chancen einräumt wie dem Stärksten.“

[Mahatma Gandhi]

Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Weggefährten für die viele Unterstützung – in Freundschaft verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

David Claudio Siber

